

Liebe Tina,

bereits im Bauch meiner Mama machte sich Panik breit. Ich sollte bald auf die Welt kommen und meine Mutti hatte noch keinen Betreuungsplatz. Bisher kamen nur Absagen, obwohl wir erst in neun Monaten einen Platz bräuchten. Eine Tagesmutter wurde bevorzugt, denn ich sollte bereits mit 6,5 Monaten untergebracht werden. Das war schwierig und es war für mich viel zu früh. Nachdem meine Mama schon fast aufgegeben hatte, versuchte sie es bei der Tagesmutter „ums Eck“. Dort wurde bisher nicht nachgefragt, da sie sich da wohl eh keine Chancen ausgerechnet hatte. Das wäre ja zu perfekt. Aber siehe da, das könnte klappen. So schleppte sich meine kugelrunde Mama mehrmals zu dir und schaute sich alles bei dir an. Mir war das noch ziemlich egal. Aber nachdem ich nun aus dem Bauch gekrochen war besuchte ich dich wieder regelmäßig und ab April 2015 ging es dann los. Ich war ja noch ganz klein, konnte nicht sitzen, nicht richtig rollen oder krabbeln. Dennoch war die Eingewöhnung, dank deiner Fürsorge, doch ganz einfach. Du gabst meiner Mama gute Tipps und warst sehr aufmerksam, wie ich täglich physische und psychische Fortschritte machte. Meine Mama meint, es ist wirklich ein Luxus, die Entwicklung eines Kindes so schön mitverfolgen zu können, auch wenn man nicht live dabei ist. So oft gab es aktuelle Bilder oder Videos, sodass Mama immer bestätigt bekommen hatte, wie gut es mir bei dir geht. Täglich basteltest du mit uns, wir erfanden tolle Dinge. Wir durften all unsere Sinne stärken. Zum Beispiel durften wir barfuß auf Kastanien laufen, lauschten den Vogellauten im Wald. Wir beobachteten die Entwicklung einer Raupe bis zum Schmetterling und rollten im Winter einfach den Berg hinab. Zu jeder Jahreszeit hattest du tolle Ideen. Mir ist bei dir nie langweilig geworden. Fast täglich durften wir draußen rumtoben. Als ich noch kleiner war, hast du mir noch viel geholfen. Aber du hast mir immer wieder gezeigt, wie etwas geht und mich dazu ermutigt, es selber zu probieren. Und ich konnte es selber. Da war ich stolz und habe es Mama immer erzählt. Am tollsten fand ich die Ausflüge in den Zoo und ins Kugelino. Das hat mir richtig Spaß gemacht. Sowa haben wir im Kindergarten noch nicht gemacht. Du hast uns gelehrt, Rücksicht auf die anderen Kinder zu nehmen, sich gegenseitig zu helfen und miteinander zu teilen.



Obwohl ich nun schon groß bin und in den Kindergarten gehe, besuche ich dich ab und zu, denn du bist für meine Mama und mich eine gute Freundin geworden. Sollte ich mal ein Geschwisterchen bekommen, wird meine Mama wieder das Beste wählen, nämlich das Habichtnest.